

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Postfach 31 40 · 65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen V6-18r1200-0005/2008/002

Per E-Mail

Regierungspräsidium Gießen
35338 Gießen

Kreisausschüsse der Landkreise und
Magistrate der kreisfreien Städte

Mitglieder des Landesbeirates für den
Rettungsdienst

Dokument-Nr. 2021-216970
Bearbeiter/in Henrik Vollbracht
Durchwahl +49 611 3219 3570
Fax +49 611 327193570
E-Mail henrik.vollbracht@hsm.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 21. September 2021

2. Fortschreibung des Fachplans Luftrettung für das Land Hessen

Meine Erlasse vom 07.03.2013, Az.: V 1 B-18r 1200-0005/2008/001 und vom 16.06.2005, Az.: V/V 7 b – 18c 12.21.02

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich Ihnen die 2. Fortschreibung des Fachplans Luftrettung für das Land Hessen, anzuwenden ab dem 01.10.2021.

Nach § 15 Abs. 3 HRDG ist zur Sicherstellung der Luftrettung und zur Optimierung der Notfallrettung der Bevölkerung mit Luftrettungsmitteln ein Fachplan Luftrettung aufzustellen und im Abstand von jeweils fünf Jahren fortzuschreiben.

Das Land Hessen hat als Träger der Luftrettung analog zu § 16 Abs. 2 HRDG einen Fachbeirat Luftrettung zu seiner Beratung und Unterstützung gebildet, der auch bei der Aufstellung bzw. Fortschreibung des Fachplans mitgewirkt hat. Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich für die konstruktive Mitarbeit und die Vorschläge zur Weiterentwicklung des Fachplans.

Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden

Telefon: (0611) 3219-0
Telefax: (0611) 32719-3700

E-Mail: poststelle@hsm.hessen.de
Internet: <http://www.soziales.hessen.de>

Das Dienstgebäude Sonnenberger Straße 2/2a ist mit den
Buslinien 1, 8 (Haltestelle: Kurhaus/Theater) und 16 (Haltestelle Kureck) zu erreichen



Die Fortschreibung des Fachplans Luftrettung wurde entsprechend den Regelungen des § 15 Abs. 3 HRDG durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration und das Regierungspräsidium Gießen im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport als für den Brand- und Katastrophenschutz zuständiges Ministerium aufgestellt. Die Leistungserbringer und Leistungsträger wurden analog § 15 Abs. 4 HRDG beteiligt, ein Einvernehmen wurde hergestellt.

Die Erlasse vom 07.03.2013, Az.: V 1 B-18r 1200-0005/2008/001 und vom 16.06.2005, Az.: V/V 7 b – 18c 12.21.02 werden durch diesen Erlass ersetzt.

Mit Blick auf die Ergebnisse der anstehenden Struktur- und Bedarfsanalyse Luftrettung sowie das Auslaufen des Modellprojektes KST Hessen weise ich darauf hin, dass eine 3. Fortschreibung des Fachplans Luftrettung noch vor Ablauf der Frist nach § 15 Abs. 3 S. 2 HRDG notwendig werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Stefan Sydow